

Sponsoring: Saison-Bericht KaRat e19

Inhalte

Liebe Sponsoren,

Was sie uns ermöglicht haben zu erreichen, lässt sich nur schwer in Worte fassen, daher werden wir auch einige Bilder sprechen lassen. Erstmal versuchen wir jedoch in ein paar Worten und Zahlen einen guten Überblick zu verschaffen und die Bilder in einen Kontext zu setzen.

Wir sind im September mit einem zu großen Teilen erfahrenen Team in die Saison gestartet - dieses Jahr mit dem Fokus unser bekanntes und erprobtes Konzept auf die Spitze zu treiben. Mit neuen, leichteren Radträgern und Radwellen, einer simulierten Aero, höherer Leistungsdichte im Akku und einem leichteren Monocoque durch den Einsatz besserer Materialien haben wir auf der technischen Seite schon einen guten Grundstein gelegt

Auch auf die statischen Disziplinen haben wir wieder Wert gelegt. In den vergangenen Saisons hat sich gezeigt, dass es sich lohnt. Mit Verantwortlichen für den Businessplan und das Cost and Manufacturing Event sowie dem Design Report auf den Schultern des restlichen Teams konnten wir gute Präsentationen vorbereiten.

Zu den Ergebnissen der Events:

In den Niederlanden konnten wir uns den dritten Platz im Cost and Manufacturing Event sichern und damit unsere Pokalvitrine bestücken. Einen Tag vor der FSN kam eine quasi neue Mikroelektronik ins Auto. Das verursachte zwangsläufig Komplikationen. Trotzdem waren wir in der Lage bei der Endurance zu starten und die erste Hälfte zu fahren. Beim Fahrerwechsel allerdings hat eine elektrische Fehlfunktion leider für den Abbruch des Runs gesorgt.

Mit den elektrischen Fehlern in der kurzen Pause zwischen den Events ausgebügelt und dem Feedback der Statics frisch in den Köpfen haben wir uns auf die lange Reise nach Ungarn zur FSEast gemacht. Dort sind wir deutlich eleganter durch die Scrutineerings gekommen und konnten problemlos bei allen dynamischen Disziplinen antreten. Hierbei haben wir dank einer herausragenden fahrerischen Leistung erneut ein Podium mit dem dritten Platz eingefahren. Mit soliden Statics war es erneut die Königsdisziplin Endurance, die uns einen Dämpfer verpasst hat, dieses Mal ließ sich das Auto wegen einer durchgebrannten Sicherung beim Fahrerwechsel nicht wieder einschalten.

Wie jedes Jahr seit fünf Jahren fand der Abschluss unserer Rennsaison auf der FSS am Circuit de Catalunya statt. Mit einem mittlerweile erprobten und getesteten Auto konnten wir die Dynamics alle antreten und beenden und auch einige Punkte in den Statics holen, speziell wieder unserem Steckenpferd, dem Cost Report, den wir als zweites abgeschlossen haben. Auch die Endurance sind wir endlich durchgefahren und haben bestätigt wie effizient unser Konzept ist, mit dem ersten Platz in der Efficiency-Wertung. Das zusammengenommen resultierte dann in dem angepeilten 10. Platz (von 39 Teams), der als Ziel der Saison verankert war, somit in direkter Konkurrenz mit Weltklasse Teams wie zum Beispiel AMZ von der ETH Zürich, denen wir schon im Cost and Manufacturing Finale in Assen begegnet sind.

Insgesamt haben wir somit dank Ihrer Unterstützung punktetechnisch die beste Saison in der Geschichte des KaRaT e.V. abgeschlossen. Vielen Dank! Wir hoffen Sie stehen nach dieser Bestätigung unserer Mühen mit Ihrem Unternehmen weiterhin an unserer Seite und hinter dem Team, das sich in der nächsten Saison dem Electronyte20 annimmt!

Beste Grüße aus Kaiserslautern von Ihren KaRaT'lern (und dem e19)!

<https://www.karat-racing.de/>



